

Trotz allem: „Dat Häzz voll Konfetti!“

KA animiert zum Feiern daheim, Rote Funken spenden Handschuhe

RATINGEN. Eigentlich würde für die Ratinger Narren und alle organisierten Karnevalisten am heutigen Donnerstag, 11. Februar, mit der Eröffnung des Straßenkarnevals die Närrische Zeit so richtig losgehen. Aber natürlich ist auch im Karneval in diesem Jahr nichts wie es sonst ist. Keine Karnevalssitzungen, keine Möhnen, die das Rathaus stürmen, keine Altweiberparty und auch kein Rosenmontagszug. Um die Menschen trotz allem ein wenig auf die Karnevalszeit einzustimmen, hat der Karnevalsausschuss der Stadt Ratingen (KA) in Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Karnevalsgesellschaften eine Plakataktion gestartet.

Überall im Stadtgebiet sind bis zum Aschermitt-

woch Plakate zu sehen, auf denen aktive Karnevalisten der verschiedenen Garden in Uniform und mit Mund-Nasenschutz zu sehen sein werden. Dazu das Motto der Session „Dat Häzz voll Konfetti“, ergänzt mit dem Zusatz „... äwer diss Joahr zuhuss“.

Unterstützt wird diese Aktion von Optik Neuhaus, so wie den Stadtwerke Ratingen und der Stadtverwaltung der Stadt Ratingen. „Allen Beteiligten, wie den Unterstützern dieser Aktion, ist es wichtig, der Bevölkerung das Zeichen zu geben, dass es trotz aller widriger Umstände weiter geht“, so Ex-Prinz Karl-Hermann Neuhaus, der von dieser Aktion begeistert ist.

Gleichzeitig appelliert David Uhr, der 2. Vorsitzende des KA, an alle Narren, auf



Eines der Plakate, mit denen für „Karneval zu Hause“ geworben wird.

Foto: Karnevalsausschuss

Feiern in diesem Jahr zu verzichten. „Wenn wir alle vernünftig sind und uns an die Corona Regeln halten, können wir am 11.11.2021 den Hoppeditz ganz sicher wieder in gewohnter Weise erwachen lassen“, lautet sein Appell. „Feiern wir also Karneval in dieser Session mal ganz leise, zu Hause, aber mit ganz viel Konfetti im Herz!“

Die Roten Funken waren derweil auch auf karitativem Gebiet aktiv. Schließlich herrschen seit Sonntag niedrige Temperaturen, Schnee und Eisglätte. Da kam eine Spende der Roten Funken für bedürftige Menschen gerade recht. 150 Paar warme Handschuhe wurden im Namen der Ersten Ratinger Stadtgarde an die Obdachlosenhilfe übergeben.



Ralf Teuwen und Wilhelm Schroers, die Hausmeister der Obdachlosen-Unterkunft, nahmen die Spende von Zahlmeisterin Gaby Stefes und Präsident Michael Droste entgegen.

Foto: Rote Funken